

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0680-III/11/a/2017

Wien, am 7. September 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 14. Juli 2017 unter der Zahl 13872/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 des BMI“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 6:

Für die Jahre 2014, 2015 und 2016 wird auf die Beantwortungen der nachstehenden parlamentarischen Anfragen verwiesen:

- 4684/J vom 23. April 2015 (4455/AB XXV. GP) betreffend „Budgetaufwand für Berateraufträge im Jahr 2014“
- 7752/J vom 27. Jänner 2016 (7513/AB XXV. GP) betreffend „Kosten externer Berater im Jahr 2015“
- 11773/J vom 2. Februar 2017 (11278/AB XXV. GP) betreffend „Kosten für externe Berater im Jahr 2016“

Im Jahr 2017 wurden bis zum Stichtag 10. Juli 2017 nachstehende Verträge abgeschlossen:

Beratungsunternehmen Beraterin/Berater	Vertragsgegenstand	Kosten inkl. USt
Schürz & Lavicka Werbeagentur GmbH	Mediencoaching	€ 17.280,00
CAMPAIGNING BUREAU Kampagnenberatungs GmbH	Erstellung einer Social-Media- Strategie/eines Social-Media-Konzepts sowie einer operativen Begleitung	€ 54.134,26
solvistas GmbH	IT-Dienstleistungen für SAS zur Entwicklung eines Führungsinformationssystems für das Topmanagement des BMI - 2017/2018	Noch nicht abgerechnet
Neumayer, Walter & Haslinger	Nutzungsbedingungen Haftungsausschluss	€ 4.800,00
UBMC Unternehmensberatung	Betriebswirtschaftliche Beratung SOKO Hypo	€ 7.812,00
Bmst. Ing. Marcus Berger	Gutachterliche Stellungnahme zur Frage, ob für die Errichtung von Zelten des Typs 350 bautechnische Kenntnisse erforderlich sind und wenn ja, ob es sich hierbei um maßgebliche bautechnische Kenntnisse handelt.	€ 10.932,48
Ingenieurbüro Hofmann	Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die BS Bergheim (Bauvorhaben/Sanierungsmaßnahmen)	€ 1.224,00
Plansprechend / DI Hannes Wachering	Planungen und örtliche Bauaufsicht für die Containerstädte	€ 64.221,91
Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V.	Prüfung der Qualitätskonzepte im Rahmen der Ausschreibung „Herstellung und Versand von Wahldrucksorten“	€ 3.424,00
42virtual Business Services GmbH	Projekt "Qualitätssicherung der Umsetzung der Geschäftseinteilung in der Gruppe IV/B"	€ 37.132,52
STRATEGY IMPLEMENTED GmbH	Marketing- und Umsetzungskonzept für das Projekt Sicheres Identitätsmanagement	€ 95.040,00

Zu Frage 3:

Grundsätzlich stehen im Bundesministerium für Inneres fachlich qualifizierte Bedienstete zur Verfügung. Trotzdem gibt es verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Beraterinnen oder externe Berater zu einem bestimmten Thema heranzuziehen. Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Wissen von Expertinnen oder Experten im Bundesministerium für Inneres nicht vorhanden ist. In diesem Fall wird eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Andererseits kann es sinnvoll sein, in

bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht ein Thema auch aus dem Blickwinkel einer/eines Außenstehenden oder auch einer/eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines externen Beraters.

Zu den Fragen 4 und 5:

Ja, im Jahr 2014 wurde ein Vertrag mit CI Martin Grandits (i.R.) als ehemaliger Beamter im Sinne der Fragestellungen 4 und 5 abgeschlossen. Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 4684/J vom 23. April 2015 (4455/AB XXV. GP) betreffend „Budgetaufwand für Berateraufträge im Jahr 2014“ verwiesen.

In den Jahren 2015, 2016 und 2017 wurden keine derartigen Verträge mit ehemaligen Kabinettsmitarbeiterinnen/Kabinettsmitarbeitern oder Beamtinnen/Beamten meines Ressorts abgeschlossen.

Hinsichtlich der Teilfrage nach Beratungsverträgen, die in den Jahren 2014 bis 2017 mit Unternehmen abgeschlossen wurden, an denen ehemalige (oder karenzierte) Kabinettsmitarbeiterinnen/Kabinettsmitarbeiter oder Beamtinnen/Beamte beteiligt sind (mindestens 25%), ersuche ich um Verständnis dafür, dass diese Teilfrage in Anbetracht des hohen Verwaltungsaufwandes, der zu ihrer Beantwortung notwendig wäre, nicht beantwortet werden kann. Eine Auswertung nach und ein Herausfiltern von Unternehmen, an denen Personen der angesprochenen Art allfällig beteiligt sind, ist mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen

Zu Frage 7:

Die Vergaben erfolgten entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Hinsichtlich der Teilfrage nach Studien wird für die Jahre 2014 bis 2017 auf die Beantwortungen der nachstehenden parlamentarischen Anfragen verwiesen:

- 5206/J vom 22. Mai 2015 (4959/AB XXV. GP) betreffend „Studien, die vom BMI in Auftrag gegeben wurden“
- 9466/J vom 9. Juni 2016 (9047/AB XXV. GP) betreffend „Studien, die vom BMI in Auftrag gegeben wurden“
- 13838/J vom 13. Juli 2017 (XXV. GP) betreffend „Studien, die vom BMI in Auftrag gegeben wurden“

Hinsichtlich der Teilfrage nach Untersuchungen und sonstigen Aufträgen mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund wird für die Jahre 2014, 2015 und 2016 auf die Beantwortungen der nachstehenden parlamentarischen Anfragen verwiesen:

- 3691/J vom 17. Februar 2015 (3523/AB XXV. GP) betreffend „Erbringung von Dienstleistungen an das BMI im Jahr 2014“
- 7678/J vom 27. Jänner 2016 (7447/AB XXV. GP) betreffend „Erbringung von Dienstleistungen an das BMI im Jahr 2015“
- 9143/J vom 29. April 2016 (8738/AB XXV. GP) betreffend „Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres“
- 11627/J vom 31. Jänner 2017 (11240/AB XXV. GP) betreffend „Erbringung von Dienstleistungen an das BMI im Jahr 2016“

Im Jahr 2017 wurden bis zum Stichtag 10. Juli 2017 nachstehende Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund vergeben:

Zu Frage 8	Zu Frage 9	Zu Frage 10 (Kosten inkl. USt)
GfK Austria GmbH Fertigstellung: sobald Ergebnisbericht 2016 verfügbar ist	Ankauf der Ergebnisberichte und Erhebungsdaten zu den Studien „Vertrauen in Berufe“ und „Vertrauen in Institutionen und Branchen“ - für die Jahre 2014, 2015 und 2016	€ 8.964,00
Bundesanstalt Statistik Österreich Fertigstellung: 30.09.2019	Erstellung einer Bundesstatistik über Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden für die Berichtsjahre 2017 und 2018	€ 106.041,25 (Kostenanteil für das Jahr 2017)

Zu Frage 11:

Aufrechte Vertragsverhältnisse bestehen bis zum Stichtag 10. Juli 2017 mit:

- GfK Austria GmbH
- Mag. Gerhard Neubauer
- Austrian Center for Law Enforcement Sciences (ALES) der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Wien
- Bundesanstalt Statistik Österreich
- solvistas GmbH
- OGM Gesellschaft für Marketing GmbH
- 42virtual Business Services GmbH

Zu den Fragen 12 bis 14:

Im angefragten Zeitraum wurden keine derartigen Aufträge an Kabinettsmitarbeiterinnen oder Kabinettsmitarbeiter meines Ressorts vergeben.

Hinsichtlich der Teilfrage nach Verträgen mit Unternehmen, in denen Kabinettsmitarbeiterinnen oder Kabinettsmitarbeiter verantwortlich tätig waren, ersuche ich um Verständnis dafür, dass diese Teilfrage in Anbetracht des hohen Verwaltungsaufwandes, der zu ihrer Beantwortung notwendig wäre, nicht beantwortet werden kann. Eine Auswertung nach und ein Herausfiltern von Unternehmen, in denen Personen der angesprochenen Art allfällig verantwortlich tätig waren, ist mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen.

Mag. Wolfgang Sobotka

